Alles, was beständig ist

1) Was von dem wird bleiben: wer du bist und was du hast?

Es ist wie ein Traum, der beim Wachwerden verblasst.

Die, die mächtig scheinen, oben auf der Leiter stehn,
werden einmal fallen und vergehn.

Ref.: Alles, was beständig ist, geht auf Gott zurück,
wende dich Gott zu, denn Gott nah sein, das ist Glück.
Gutes wirst du sehen, Zukunft, Hoffnung und Vertrauen,
Gott ist Menschen nah, die ihr Leben darauf baun.

2) Lass die Übles planen, lass sie reden, falsch und schlecht,
lass sie Beute machen, einmal trifft auch sie das Recht,
mögen sie gewinnen, sich an ihrem Reichtum freun,
all das wird einmal zu Ende sein.

3) Lass den Mut nicht sinken, wenn das Unrecht triumphiert,
geh nicht einen Weg, der sich bald im Nichts verliert,
halte Gott die Treue, lass in deinem Herzen Platz.
und du hast im Himmel einen Schatz.

Text: Dietmar Fischenich

Melodie: Alexander Keidel (2018)

Bibelstelle: Psalm 73